



NFO Infratest

Gesundheitsforschung

Gesundheitsmonitor

Versicherten-Stichprobe

Welle 1

November / Dezember 2001

Kontakte mit Ärzten oder mit deren Praxispersonal

6. Mit welchen der folgenden Ärzte oder deren Praxispersonal haben Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt gehabt und wie oft hatten Sie mit diesen Kontakt?

	+	Kontakt in den letzten 12 Monaten	→	Zahl der Kontakte in den letzten 12 Monaten (Bitte eintragen!)			
Praktischer Arzt/Arzt für Allgemeinmedizin	<input type="checkbox"/>	1-145	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			146-147
Internist	<input type="checkbox"/>	1-148	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			149-150
Frauenarzt/Gynäkologe	<input type="checkbox"/>	1-151	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			152-153
Augenarzt	<input type="checkbox"/>	1-154	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			155-156
Orthopäde	<input type="checkbox"/>	1-157	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			158-159
Hals-Nasen-Ohrenarzt	<input type="checkbox"/>	1-160	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			161-162
Hautarzt	<input type="checkbox"/>	1-163	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			164-165
Urologe	<input type="checkbox"/>	1-166	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			167-168
Nervenarzt, Psychiater	<input type="checkbox"/>	1-169	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			170-171
Psychotherapeut	<input type="checkbox"/>	1-172	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			173-174
Arzt für Naturheilkunde	<input type="checkbox"/>	1-175	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			176-177
Arzt für Homöopathie	<input type="checkbox"/>	1-178	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			179-180
Röntgenarzt, Radiologe	<input type="checkbox"/>	1-180	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			182-183
Chirurg	<input type="checkbox"/>	1-184	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			185-186
Werks-, Betriebsarzt oder Arbeitsmediziner	<input type="checkbox"/>	1-187	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			188-189
Arzt für öffentliches Gesundheitswesen, Amtsarzt	<input type="checkbox"/>	1-190	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			191-192
Sonstiger Arzt	<input type="checkbox"/>	1-193	→	<table border="1" style="display: inline-table; width: 40px; height: 20px;"><tr><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>			194-195
Hatte mit keinem niedergelassenen Arzt oder dessen Praxispersonal in den letzten 12 Monaten Kontakt	<input type="checkbox"/>	1-196	→	weiter mit Frage 64			

7. Haben Sie einen Hausarzt, zu dem Sie gewöhnlich gehen, wenn Sie krank sind oder einen medizinischen Rat benötigen?

- Ja 1-197
- Nein 2

Bitte beziehen Sie sich bei der Beantwortung der folgenden Fragen auf Ihren Hausarzt!

(Wenn Sie keinen Hausarzt haben, denken Sie bitte bei den folgenden Fragen immer an den letzten niedergelassenen Arzt, der Sie am intensivsten in den letzten 12 Monaten behandelt hat:)

8. Ist dieser (Haus-)Arzt ein:

Bitte nur eine Nennung!

- Praktischer Arzt/Arzt für Allgemeinmedizin 1-198
 Internist 2
 Frauenarzt/Gynäkologe 3
 Augenarzt 4
 Orthopäde 5
 Hals-Nasen-Ohrenarzt 6
 Hautarzt 7
 Urologe 8
 Nervenarzt, Psychiater 9
 Psychotherapeut 0
 Arzt für Naturheilkunde 1-199
 Arzt für Homöopathie 2
 Röntgenarzt, Radiologe 3
 Chirurg 4
 Werks-, Betriebsarzt oder Arbeitsmediziner 5
 Arzt für öffentliches Gesundheitswesen, Amtsarzt 6
 Sonstiger Arzt 7

9. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten für sich die Hilfe dieses (Haus-) Arztes in Anspruch genommen?

--	--

Mal (Bitte eintragen!) (220-221)

+

10. Wie lange sind Sie schon bei diesem Arzt?

- Seit weniger als 1 Jahr 1-222
 Seit mindestens 1 Jahr, aber weniger als 5 Jahren 2
 Seit 5 Jahren oder mehr 3

11. Wenn Sie an das letzte Mal denken, als Sie für sich die Hilfe Ihres (Haus-) Arztes oder dessen Praxispersonals in Anspruch genommen haben: Was war der Anlass?

(BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN)

- Vorsorgeuntersuchung / Impfung 1-225
 Praxisbesuch ohne Arztkontakt (z.B. Rezeptausstellung, Bestrahlung) 1-226
 Beratung (z.B. Ernährung) 1-227
 Befindlichkeitsstörung (z.B. allgemeines Unwohlsein, Schlafstörungen) 1-228
 Akute leichtere Erkrankung (z.B. Grippe, Durchfall) 1-229
 Akute schwerere Erkrankung 1-230
 Dauerleiden bzw. länger andauernde / chronische Krankheit
 (z.B. Diabetes, Bluthochdruck, Allergie, Rheuma) 1-231
 Unfall 1-232
 Behinderung 1-233
 Sonstiges 1-234

Denken Sie bitte bei den nächsten Fragen immer an den letzten Kontakt mit der Praxis Ihres (Haus-)Arztes.

12. Haben Sie beim letzten Kontakt mit der Arztpraxis auch mit Ihrem Arzt gesprochen?

- Ja 1-235
 Nein, nur mit dem Praxispersonal 2

13. Wie viele Tage mussten Sie beim *letzten* Mal warten, um einen Termin für einen Praxisbesuch zu bekommen?

Ich konnte sofort kommen / Ich bekam einen Termin

- für den Tag meiner Wahl 1-236 → weiter mit Frage 16
- 1 Tag Wartezeit 2
- 2 Tage bis 1 Woche Wartezeit 3
- Mehr als 1 Woche, aber nicht länger als 14 Tage Wartezeit 4
- Mehr als zwei Wochen Wartezeit 5

14. Was war Ihrer Meinung nach der Hauptgrund für die Wartezeit? (BITTE NUR DEN HAUPTGRUND ANGEBEN!)

- Wartezeiten sind bei dieser Arztpraxis üblich 1-237
- Weil es diese Arztpraxis nicht im näheren Umkreis gibt 2
- Weil ich gesetzlich und nicht privat versichert bin 3
- Andere Gründe 4
- Weiss nicht 5

15. Haben oder hatten Sie wegen dieser zeitlichen Verzögerung des Praxisbesuchs spürbare gesundheitliche Nachteile?

- Ja, sicher 1-238
- Ja, vielleicht 2
- Nein 3
- Weiss nicht 4

16. Wie lange mussten Sie bei Ihrem *letzten* Besuch in der Arztpraxis warten, bis Sie untersucht, behandelt oder beraten wurden?

- Musste nicht warten 1-239
- Weniger als 15 Minuten 2
- 15 bis unter 30 Minuten 3
- 30 bis unter 60 Minuten 4
- 60 Minuten oder länger 5

Bitte denken Sie im Folgenden an Ihren letzten direkten Kontakt mit Ihrem (Haus-)Arzt!

(Wenn Sie keinen Hausarzt haben, denken Sie bitte wieder an den Arzt, der Sie in den letzten 12 Monaten am intensivsten betreut hat)

17. Hat Ihnen Ihr Hausarzt bei Ihrem *letzten* Besuch genügend Informationen über Ihren Gesundheitszustand / Ihre Krankheit oder über Ihre medizinische Behandlung gegeben?

- Ja 1-240
- Teils/Teils 2
- Nein 3

18. Nahm sich Ihr Hausarzt für diese Informationen...

- Genügend Zeit 1-241
- Zu wenig Zeit 2
- Zu viel Zeit 3

19. Wieviel weiss Ihr Hausarzt über Ihre gesundheitliche Entwicklung in den letzten Jahren bzw. über Ihre Krankengeschichte?

- Sehr viel 1-242
- Viel 2
- Teils/teils 3
- Wenig 4
- Sehr wenig 5

20. Falls Sie in den *letzten* 12 Monaten krank waren: Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Hausarzt nicht ganz aktuell über die Behandlungsmöglichkeiten Ihrer Krankheit informiert ist?

- Ich war in den letzten 12 Monaten nicht krank 1-243
- Ja 2
- Teils / teils 3
- Nein 4
- Weiss nicht 5

21. Wenn Sie an den *letzten* Kontakt mit Ihrem Hausarzt denken: Wie intensiv hat Ihnen Ihr Hausarzt zugehört, unabhängig davon, wie beschäftigt er war?

- Sehr intensiv 1-244
- Intensiv 2
- Teils/teils 3
- Weniger intensiv 4
- So gut wie gar nicht 5

22. Wie stark hat Ihnen Ihr Hausarzt beim *letzten* Kontakt das Gefühl vermittelt, Sie vergeudeteten seine Zeit?

- Sehr stark 1-245
- Stark 2
- Teils/teils 3
- Kaum 4
- Gar nicht 5

23. Wie stark hatten Sie beim *letzten* Kontakt das Gefühl, dass Ihr Hausarzt Ihre Äußerungen über Ihren Gesundheitszustand bzw. über Ihre Krankheit ernst nimmt?

- Sehr stark 1-246
- Stark 2
- Teils/teils 3
- Kaum 4
- Gar nicht 5

+

24. Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen? (BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)

- Mein Hausarzt sollte mich auf dem Laufenden halten, aber im allgemeinen sollte er entscheiden, wie er mich am besten behandelt 1-247
- Mein Hausarzt sollte die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten mit mir diskutieren, und wir würden dann zu einer gemeinsamen Entscheidung kommen 2
- Mein Hausarzt sollte mir die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten und das Für und Wider erläutern, und dann würde ich selber entscheiden, was zu tun ist 3
- Nichts von alledem 4

Hausbesuche

32. Ist es für Sie eher wichtig oder eher unwichtig, dass Ihr Hausarzt auch Hausbesuche macht?

- Äußerst wichtig 1-268
 Sehr wichtig 2
 Wichtig 3
 Weniger wichtig 4
 Unwichtig 5

33. Wenn Sie an die letzten 12 Monate zurückdenken, wie viele Mal in etwa war bei Ihnen Zuhause ein Hausarzt zum Hausbesuch?

- Kein Mal 1-269 → weiter mit Frage 36
 1mal 2
 2-3mal 3
 4-6mal 4 +
 7-10mal 5
 mehr als 10mal 6

34. War es einfach oder war es schwierig, den letzten Hausbesuch zu bekommen?

- Eher einfach 1-270 → weiter mit Frage 36
 Eher schwierig 2

35. Was war der Hauptgrund für die Schwierigkeiten, einen Hausbesuch von Ihrem Hausarzt zu bekommen? (BITTE NUR DEN HAUPTGRUND ANGEBEN!)

- Der Arzt macht grundsätzlich keine Hausbesuche 1-271
 Der Arzt macht nur Hausbesuche bei älteren bettlägerigen oder schwerkranken Patienten 2
 Der Arzt hatte keine Zeit 3
 Der Arzt macht nur Hausbesuche bei privat Versicherten 4
 Andere Gründe 5
 Weiss nicht 6

Zufriedenheit mit dem Hausarzt

36. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Hausarzt und seiner Praxis?

- Vollkommen zufrieden 1-272
 Sehr zufrieden 2
 Zufrieden 3
 Weniger zufrieden 4
 Unzufrieden 5

37. Haben Sie vor, in der nächsten Zeit bei diesem Arzt in Behandlung zu bleiben?

- Bestimmt 1-273
 Wahrscheinlich ja 2
 Weiss nicht, ob oder ob nicht 3
 Wahrscheinlich nicht 4
 Bestimmt nicht 5

38. Angenommen, ein Verwandter, Freund, Kollege würde Sie um Rat fragen. Wie wahrscheinlich würden Sie ihm/ihr diesen Arzt und seine Praxis empfehlen?

- Bestimmt 1-274
- Wahrscheinlich ja 2
- Weiss nicht, ob oder ob nicht 3
- Wahrscheinlich nicht 4
- Bestimmt nicht 5

39. Wie zufrieden sind Sie mit dem Ablauf und dem Erfolg der Behandlung bei diesem Arzt?

- Vollkommen zufrieden 1-275
- Sehr zufrieden 2
- Zufrieden 3
- Weniger zufrieden 4
- Unzufrieden 5

40. Wenn Sie an die letzte Behandlung denken: Hat sich Ihr Zustand durch die Behandlung verbessert, ist er gleich geblieben oder hat er sich verschlechtert?

- Verbessert 1-276
- Gleich geblieben 2
- Verschlechtert 3

41. Wenn Sie an das Verhalten Ihres Hausarztes in den letzten 12 Monaten denken: Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

+	Trifft zu	Trifft nicht zu
Kosten der Behandlung werden immer öfter angesprochen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-277
Es häufen sich kritische Bemerkungen zur Gesundheitspolitik	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-278
Es häufen sich kritische Bemerkungen speziell zu meiner Krankenkasse	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-279
Mir wurden mehrere Male Leistungen angeboten, die ich wie ein Privatpatient bezahlen müsste	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-280

42. Sind Ihnen beim letzten Arztbesuch aus Kostengründen bestimmte ärztliche Leistungen verweigert worden?

- Ja, da bin ich mir ganz sicher 1-281
- Ja, vielleicht 2
- Nein 3
- Weiss nicht 4

43. Denken Sie bitte an das letzte Mal (in den letzten 12 Monaten), als Ihr Hausarzt Sie an einen anderen Arzt überwiesen hat: Hat Ihr Hausarzt Ihnen klar und deutlich erklärt, warum Sie überwiesen werden?

- Trifft nicht zu, wurde in den letzten 12 Monaten nicht überwiesen 1-282
- Ja, mein Hausarzt hat es mir erklärt 2
- Teils/teils 3
- Nein 4

Fachärzte

44. Wie häufig sind Sie in den letzten 12 Monaten **ohne Überweisung** von einem Hausarzt direkt zu einem Facharzt gegangen? mal (283-284)
 Kein Mal 1-285
- von Ihrem Hausarzt an einen Facharzt **überwiesen** worden? mal (286-287)
 Kein Mal 1-288

45. Bei welchem Facharzt waren Sie in den vergangenen 12 Monaten **zuletzt** in Behandlung?

BITTE NICHT IHREN HAUSARZT ANGEBEN! NUR DEN FACHARZT NENNEN, DER SIE ZULETZT BEHANDELT HAT!
BITTE NUR EINEN FACHARZT ANKREUZEN!

- Internist 1-289
- Frauenarzt / Gynäkologe 2
- Augenarzt 3
- Orthopäde 4
- Hals-Nasen-Ohrenarzt 5
- Hautarzt 6
- Urologe 7
- Nervenarzt, Psychiater 8
- Psychotherapeut 9
- Arzt für Naturheilkunde 0
- Arzt für Homöopathie 1-290
- Röntgenarzt, Radiologe 2
- Chirurg 3
- Werks-, Betriebsarzt oder Arbeitsmediziner 4
- Arzt für öffentliches Gesundheitswesen, Amtsarzt 5
- Sonstiger Arzt 6

Ich war in den letzten 12 Monaten bei keinem Facharzt in Behandlung .. 1-291 → weiter mit Frage 64

46. Sind Sie an diesen Facharzt überwiesen worden oder sind Sie ohne Überweisung direkt zu diesem Facharzt gegangen?

- Ich bin überwiesen worden 1-292
- Ich bin ohne Überweisung hingegangen 2 → weiter mit Frage 50

47. Fand die Überweisung vom Hausarzt zum Facharzt Ihrer Meinung nach rechtzeitig, zu früh oder zu spät statt?

- Zu früh 1-293
- Rechtzeitig 2
- Zu spät 3 +
- Weiss nicht 4

48. Als Sie den Facharzt, an den Sie überwiesen wurden, zum ersten Mal sahen: Hatte er Ihrer Meinung nach alle notwendigen Informationen über Sie persönlich und über Ihren Gesundheitszustand und die Art Ihrer Behandlung?

- Ja 1-294
- Teils / teils 2
- Nein 3
- Weiss nicht 4

49. Wurde die Diagnose Ihres Hausarztes vom Facharzt bestätigt?

- Ja, Diagnose wurde bestätigt 1-295
- Nein, Diagnose wurde nicht bestätigt 2
- Weiss nicht, es wurde mir keine Diagnose (vom Hausarzt oder Facharzt) mitgeteilt 3
- Weiss nicht, ich habe die Diagnose nicht verstanden 4

50. Wie viele Tage haben Sie beim *letzten* Mal gewartet, um einen Termin mit diesem Facharzt zu bekommen?

- Ich konnte sofort kommen / Ich bekam einen Termin für den Tag meiner Wahl .. 1-296 → weiter mit Fr. 53
- 1 Tag Wartezeit 2
- 2 Tage bis 1 Woche Wartezeit 3
- Mehr als 1 Woche, aber nicht länger als 14 Tage Wartezeit 4
- Mehr als zwei Wochen Wartezeit 5

51. Was war Ihrer Meinung nach der Hauptgrund für die Wartezeit? (BITTE NUR DEN HAUPTGRUND ANGEBEN!)

- Wartezeiten sind bei diesem Arzt üblich 1-297
- Weil es diesen Arzt nicht im näheren Umkreis gibt 2
- Weil ich gesetzlich und nicht privat versichert bin 3
- Andere Gründe 4
- Weiss nicht 5

52. Hatten oder haben Sie wegen der Verschiebung spürbare gesundheitliche Nachteile?

- Ja, sicher 1-298
- Ja, vielleicht 2
- Nein 3
- Weiss nicht 4

53. Wie lange mussten Sie beim *letzten* Kontakt in der Arztpraxis warten, bis Sie mit diesem Facharzt sprechen konnten?

- Musste nicht warten 1-299
- Weniger als 15 Minuten 2
- 15 bis unter 30 Minuten 3
- 30 Minuten bis unter 60 Minuten 4
- 60 Minuten oder länger 5

54. Hat Ihnen dieser Facharzt bei Ihrem *letzten* Besuch genügend Informationen über Ihren Gesundheitszustand / Ihre Krankheit oder über Ihre medizinische Behandlung gegeben?

- Ja 1-320
- Teils / teils 2
- Nein 3

55. Nahm sich dieser Facharzt für diese Informationen ...

- Genügend Zeit? 1-321
- Zu wenig Zeit? 2
- Zu viel Zeit? 3

56. Wie viel weiss dieser Facharzt über Ihre gesundheitliche Entwicklung in den letzten Jahren bzw. über Ihre Krankengeschichte?

- Sehr 1-322
- Viel 2
- Teils / teils 3
- Wenig 4
- Sehr wenig 5

+

57. Haben Sie das Gefühl, dass dieser Facharzt nicht ganz aktuell über die Behandlungsmöglichkeiten Ihrer Krankheit bzw. Ihrer gesundheitlichen Probleme informiert ist?

- Ja 1-323
- Teils / teils 2
- Nein 3
- Weiss nicht 4

58. Wie beurteilen Sie die Diagnose dieses Facharztes?

- Er hat mir keine Diagnose mitgeteilt 1-324
- Ich halte seine Diagnose für zutreffend 2
- Ich halte seine Diagnose für nicht zutreffend 3
- Weiss nicht 4

Zusammenarbeit mehrerer Ärzte bei Ihrer Behandlung

59. Kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass bei Ihnen mehrere Ärzte an einer Untersuchung oder Behandlung (außerhalb des Krankenhauses) beteiligt waren, also z. B. Ihr Hausarzt und ein Facharzt oder mehrere Fachärzte miteinander?

- Ja 1-325
- Nein 2 → weiter mit Frage 64

60. Kam es dabei vor, dass Untersuchungen wie z.B. Blut- oder Röntgenuntersuchungen wiederholt wurden?

- Ja 1-326
- Nein 2 → weiter mit Frage 63

61. Um welche Untersuchungen handelte es sich dabei? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)

- Körperliche Untersuchung 1-330
- Blutdruckmessung 1-331
- Blutentnahme / Blutprobe 1-332
- Urinprobe 1-333
- EKG 1-334
- Röntgenuntersuchung 1-335
- Ultraschall 1-336
- Computertomographie 1-337
- Sonstiges 1-338

62. Hatten Sie den Eindruck, dass dabei Untersuchungen wie z. B. Blut- oder Röntgenuntersuchungen unnötigerweise wiederholt wurden?
- Ja, sicher 1-339
- Ja, vielleicht 2
- Nein 3
- Weiss nicht 4

63. Traten in der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Ärzten irgendwelche der folgenden Probleme auf? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)
- Ja, mir wurden widersprüchliche Untersuchungsergebnisse mitgeteilt 1-340
- Ja, mir wurden widersprüchliche Behandlungsvorschläge gemacht 1-341
- Ja, mir wurden widersprüchliche Informationen zum Ablauf der Behandlung gegeben 1-342
- Ja, mir wurden unterschiedliche Arzneimittel verschrieben 1-343
- Ja, andere Probleme 1-344
- Weiss nicht 1-345
- Nein 1-346

Untersuchungstermine

64. Mussten Sie in den letzten 12 Monaten auf die Durchführung einer Untersuchung (z. B. Röntgen) warten?
- Ja 1-347
- Nein 2 → weiter mit Frage 68

65. Denken Sie bitte an das letzte Mal, als Sie auf eine Untersuchung warten mussten: Wie viele Tage oder Wochen mussten Sie auf die Durchführung der Untersuchung warten?
- Weniger als 1 Woche 1-348
- 1-2 Wochen 2
- 3-4 Wochen 3
- 5-8 Wochen 4
- Länger als 8 Wochen 5

66. Was war Ihrer Meinung nach der Hauptgrund für die Wartezeit? (BITTE NUR DEN HAUPTGRUND ANGEBEN!)
- Wartezeiten sind bei diesem Arzt üblich 1-349
- Weil es diesen Arzt nicht im näheren Umkreis gibt. 2
- Weil ich gesetzlich und nicht privat versichert bin... 3
- Andere Gründe 4
- Weiss nicht 5

67. Hatten oder haben Sie wegen der Wartezeit spürbare gesundheitliche Nachteile?
- Ja, sicher 1-350
- Ja, vielleicht 2
- Nein 3 +
- Weiss nicht 4

Notfall am Abend, nachts oder am Wochenende

68. Waren Sie in den letzten 12 Monaten mindestens einmal so krank, dass Sie ärztliche Hilfe am Wochenende oder werktags am Abend oder nachts benötigten?
- Ja 1-351
- Nein 2 → weiter mit Frage 71

69. Denken Sie bitte an das letzte Mal, als Sie diese ärztliche Hilfe benötigten: War in diesem Notfall ein Arzt für Sie auch abends, nachts oder am Wochenende gut erreichbar?
- Ja 1-352 → weiter mit Frage 71
- Nein 2

70. Was war Ihrer Meinung nach der Hauptgrund dafür, dass kein Arzt abends, nachts oder am Wochenende gut erreichbar war? (BITTE NUR DEN HAUPTGRUND ANGEBEN!)

- Wartezeiten sind bei diesem Arzt üblich 1-353
- Weil es diesen Arzt nicht im näheren Umkreis gibt..... 2
- Weil ich gesetzlich und nicht privat versichert bin..... 3
- Andere Gründe 4
- Weiss nicht 5

Medikamente

71. Haben Sie in den letzten 12 Monaten länger als vier Wochen Medikamente zur Behandlung einer Krankheit eingenommen? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN)

- Ja, rezeptpflichtige Medikamente, die meine Krankenkasse (mit Ausnahme der Zuzahlung) bezahlt hat 1-354
- Ja, rezeptpflichtige Medikamente, die ich insgesamt selbst in der Apotheke bezahlen musste..... 1-355
- Ja, Medikamente auf Privatrezept 1-356
- Ja, freiverkäufliche Medikamente in Apotheken 1-357
- Ja, Naturheilmittel im Supermarkt oder in Drogerien 1-358
- Nein, keine Medikamente länger als 4 Wochen eingenommen 1-359

72. Ist es in den letzten 12 Monaten vorgekommen, dass ein Arzt Ihnen ein Rezept für ein Medikament nicht ausgestellt hat, obwohl Sie dieses Medikament für sich persönlich für wichtig hielten?

- Ja, mehrmals 1-360
 - Ja, einmal 2
 - Nein 3
- weiter mit Frage 75

73. Welche Gründe hat Ihnen Ihr Arzt genannt?

- Medizinische Gründe 1-361
- Wirtschaftliche Gründe 2
- Andere Gründe 3
- Arzt hat keinen Grund genannt 4

74. Was hat Ihr Arzt anstelle der Verordnung eines Medikaments gemacht? (BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)

- Er hat mir ein anderes billigeres Medikament verschrieben 1-362
- Er hat mir ein gleich teures oder teureres anderes Medikament verschrieben 2
- Er hat mir überhaupt kein Medikament mehr verschrieben 3
- Er hat mich stattdessen an einen anderen Arzt überwiesen 4
- Er hat mich stattdessen in ein Krankenhaus eingewiesen 5
- Nichts davon trifft zu 6

75. Welcher Arzt hat Ihnen zuletzt ein Rezept für ein Medikament ausgestellt?

- Mein Hausarzt 1-363
- Der Facharzt, der mich zuletzt behandelt hat 2
- Ein anderer Arzt 3

76. Hat der Arzt, der Ihnen *zuletzt* ein Medikament verschrieben hat, Sie ausreichend über die Wirkungsweise der Medikamente aufgeklärt?

- Vollkommen ausreichend 1-364
- Ausreichend 2
- Teils / teils 3
- Weniger ausreichend 4
- Unzureichend 5

77. Hat der Arzt, der Ihnen *zuletzt* ein Medikament verschrieben hat, Sie ausreichend über die möglichen Nebenwirkungen der Medikamente aufgeklärt?

- Vollkommen ausreichend 1-365
- Ausreichend 2
- Teils / teils 3
- Weniger ausreichend 4
- Unzureichend 5

+

78. Hat der Arzt, der Ihnen *zuletzt* ein Medikament verschrieben hat, Ihnen empfohlen, den Beipackzettel zu lesen, ohne dass er Sie über die Wirkungsweise und die Nebenwirkungen des Medikaments selbst informiert hat?

- Ja 1-366
- Nein 2

79. Haben Sie den Eindruck, dass der Arzt, der Ihnen *zuletzt* ein Medikament verschrieben hat, das Medikament zum richtigen Zeitpunkt / zu schnell / zu zögerlich verschrieben hat?

- Eher zu schnell 1-367
- Zum richtigen Zeitpunkt 2
- Eher zu zögerlich 3
- Weiss nicht 4

Zusatztherapie

80. Benötigten Sie in den letzten 12 Monaten eine Zusatztherapie wie z. B. Physiotherapie oder Massagen?

- Ja 1-368 →
- Nein 2

weiter mit Frage 85

81. Bitte denken Sie an das letzte Mal, als Sie eine Zusatztherapie benötigten: Haben Sie diese Zusatztherapie erhalten?

- Ja 1-369
- Nein 2

→ weiter mit Frage 84

82. War es einfach oder war es schwierig, diese Zusatztherapie zu bekommen?

- Einfach 1-370 → weiter mit Frage 85
- Teils/teils 2
- Schwierig 3

83. Was war der Hauptgrund für die Schwierigkeiten, die Zusatztherapie zu erhalten? (BITTE NUR DEN HAUPTGRUND ANGEBEN!)

- Wartezeiten sind bei dieser Einrichtung üblich 1-371
- Weil ich keine Überweisung hatte 2
- Weil es diese Einrichtung nicht im näheren Umkreis gibt 3
- Weil ich gesetzlich und nicht privat versichert bin 4
- Andere Gründe 5
- Weiss nicht 6

Krankenhaus

87. Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten als Patient in einem Krankenhaus?

mal (520-521)

Kein Mal 1-522 → weiter mit Frage 107

88. Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten zur **ambulanten** Untersuchung und/oder Behandlung in einem Krankenhaus? (Gemeint sind Krankenhausaufenthalte **tagsüber** – ohne Übernachtung)

mal (523-524) +

Kein Mal 1-525

89. Wie viele Nächte waren Sie insgesamt in den letzten 12 Monaten zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus?

Nächte (Bitte eintragen!) (526-527)

Keine Nacht 1-528

90. Denken Sie bitte an Ihren *letzten* Krankenhausaufenthalt: Waren Sie da ambulant, also nur tagsüber, oder stationär, also auch über Nacht, im Krankenhaus?

Ambulant (nur tagsüber) 1-529

Stationär (über Nacht) 2

91. Was war der Anlass für Ihren *letzten* Krankenhausaufenthalt? (BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)

- Ein Unfall / Notfall 1-530
- Behandlung einer akuten, plötzlich aufgetretenen Erkrankung 2
- Eine geplante Wiederholungsbehandlung (z. B. Hämodialyse, Strahlenbehandlung o. ä.) 3
- Eine medizinische Untersuchung / nur Diagnostik 4
- Entbindung 5
- Sonstiges 6

92. Sind Sie von einem niedergelassenen Arzt in das Krankenhaus eingewiesen worden?

Ja 1-531

Nein 2 → weiter mit Frage 95

93. Wie gut sind Sie von dem Arzt, der Ihre Einweisung in ein Krankenhaus veranlasst hatte, über den Einweisungsgrund informiert worden?

- Sehr gut 1-532
- Gut 2
- Befriedigend 3
- Weniger gut 4
- Schlecht 5
- Gar nicht 6

94. Hatten Sie den Eindruck, dass das Krankenhauspersonal von Ihrem einweisenden Arzt gut über den Anlass Ihrer Einweisung informiert worden ist?

- Ja, sicher 1-533
- Ja, vielleicht 2
- Nein 3
- Weiss nicht 4

95. Hatten Sie den Eindruck, dass Untersuchungen wie z. B. Blut- oder Röntgenuntersuchungen, die vorher schon von niedergelassenen Ärzten gemacht wurden, im Krankenhaus unnötigerweise wiederholt wurden?

- Ja, sicher 1-534
- Ja, vielleicht 2
- Nein 3
- Weiss nicht 4

96. Wurde bei Ihnen in den letzten 12 Monaten eine Operation im Krankenhaus durchgeführt?

- Ja 1-535
- Nein 2 → weiter mit Frage 100

97. Wie viele Tage, Wochen oder Monate mussten Sie auf Ihren Operationstermin warten?

- Weniger als 4 Wochen 1-536
- 4 bis unter 8 Wochen 2
- 8 bis unter 12 Wochen 3
- 12 oder mehr als 12 Wochen 4

98. Was war Ihrer Meinung nach der Hauptgrund für die Wartezeit? (BITTE NUR EINE ANTWORT ANGEBEN!)

- Wartezeiten sind bei dieser Einrichtung üblich 1-537
- Weil ich keine Einweisung vom niedergelassenen Arzt hatte 2
- Weil es dieses Krankenhaus nicht im näheren Umkreis gibt 3
- Weil ich gesetzlich und nicht privat versichert bin 4
- Weil diese Einrichtung belegt war 5
- Andere Gründe 6 +
- Weiss nicht 7

99. Haben oder hatten Sie wegen dieser zeitlichen Verzögerung des Operationstermins spürbare gesundheitliche Nachteile?

- Ja, sicher 1-538
- Ja, vielleicht 2
- Nein 3

100. Hatten Sie das Gefühl, dass die Dauer Ihres Krankenhausaufenthalts genau richtig, zu kurz oder zu lang war?

- Genau richtig 1-539
- Zu kurz 2
- Zu lang 3

Anschlussbehandlung nach Krankenhausaufenthalt

101. Benötigten Sie im Anschluss an Ihren Krankenhausaufenthalt medizinische, pflegerische oder andere Hilfe?

- Ja 1-550
- Nein 2 → weiter mit Frage 107

102. Haben Sie diese Hilfe erhalten?

- Ja 1-551
- Nein 2 → weiter mit Frage 106

103. Wer hat diese Hilfe im Anschluss an Ihren Krankenhausaufenthalt vorrangig geleistet? (BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)

- Familie oder Freunde..... 1-552
- Hauskrankenpflege..... 2
- Hausarzt..... 3
- Ambulante Rehabilitation 4
- Rehabilitationsklinik / Anschlussheilbehandlung 5
- Kureinrichtung 6
- Pflegeheim 7
- Andere 8

104. War es einfach oder war es schwierig, diese Hilfe im Anschluss an Ihren Krankenhausaufenthalt zu bekommen?

- Einfach 1-553 → weiter mit Frage 107
- Teils / teils 2
- Schwierig 3

105. Was war der Hauptgrund für die Schwierigkeiten, diese Hilfe zu erhalten? (BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)

- Es gibt keine routinemäßig angebotene Hilfe 1-554
- Weil ich keine Überweisung hatte 2
- Weil es dieses Hilfsangebot nicht im näheren Umkreis gibt 3
- Weil ich gesetzlich und nicht privat versichert bin 4
- Weil meine Familie oder Freunde sich nicht um mich kümmern können 5
- Andere Gründe 6

106. Haben oder hatten Sie wegen dieser Schwierigkeit oder Unmöglichkeit, eine Hilfe zu erhalten, spürbare gesundheitliche Nachteile?

- Ja, sicher 1-555
- Ja, vielleicht 2
- Nein 3 +
- Weiss nicht 4

Informationen über Gesundheit

107. Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen? (BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN)

- Ich versuche, viele Informationen über Gesundheitsthemen zu bekommen, die mich betreffen..... 1-556
- Ich achte nicht speziell auf Informationen über Gesundheitsthemen, interessiere mich dafür aber..... 2
- Ich bin nicht sehr an Informationen über Gesundheitsthemen interessiert..... 3

108. Meinen Sie, dass Sie genügend über das medizinische Versorgungs- und Behandlungsangebot Bescheid wissen, um richtige Entscheidungen über Ihre Gesundheit und ihre gesundheitliche Versorgung treffen zu können

- Immer 1-557
- Meistens..... 2
- Selten..... 3
- Nie..... 4

109. Wenn Sie einmal an die verschiedenen Informationsquellen denken, die über Gesundheit, über Krankheiten, Behandlungsmethoden usw. informieren: Wie oft erhalten Sie von diesen Gesundheitsinformationen?

	Sehr oft	Oft	Selten	(Fast) nie
Niedergelassene Ärzte	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-560
Andere Gesundheitsberufe (z. B. Krankenschwester, Krankengymnasten)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-561
Apotheker	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-562
Pharmazeutische Unternehmen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-563
Gesundheitsämter, Gesundheitsministerien, andere Gesundheitsbehörden	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-564
Medien (Zeitschriften, Zeitungen, Rundfunk, Fernsehen)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-565
Internet	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-566
Verbraucherzentralen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-567
Ärztetkammern, -verbände	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-568
Krankenkassen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-569
Selbsthilfegruppen, Patientenorganisationen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-570
Andere	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-571

110. Zu welchen Gesundheitsthemen haben Sie in den letzten 12 Monaten Informationen gesucht (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)

- Erkrankungen 1-580
- Behandlungsmaßnahmen 1-581
- Krankenhäuser (Adressen, Aufnahmemodalitäten, Wartezeiten, Qualität) 1-582
- Ärzte (Adressen, Wartezeiten, Qualität, Schwerpunktpraxen) 1-583
- Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge (z.B. Krebsvorsorge,
Raucherentwöhnung, Ernährung(sumstellung)) 1-584
- Alternative Heilmethoden 1-585
- Krankenkassen 1-586
- Rechtsvertretung bei Kunstfehlern 1-587
- Anderes 1-588
- Habe keine Informationen gesucht** 1-589 → weiter mit Fr. 112

111. Wie hilfreich waren alles in allem diese Informationen?

- Sehr hilfreich 1-590
- Hilfreich 2
- Teils / teils 3
- Weniger hilfreich 4
- Nicht hilfreich 5

+

112. Haben Sie schon einmal um Einsicht in Ihre Patientenakte / Krankenakte gebeten?

- Ja 1-591
- Nein 2 → weiter mit Frage 114

113. Wurde Ihnen die Einsicht in Ihre Patientenakte / Krankenakte gewährt?

- Ja, ohne Probleme 1-592
- Ja, aber nur zögerlich 2
- Nein, wurde abgelehnt 3

114. Fühlen Sie sich ausreichend darüber informiert, wie sich aktuelle Reformen im Gesundheitswesen auf ihre persönliche Gesundheitsversorgung auswirken (könnten)?

- Ja 1-593
- Teils / teils 2
- Nein 3

Krankenversicherung

115. Welcher Krankenversicherung gehören Sie an (gemeint ist nur die Hauptversicherung)?

- AOK 1-620
- DAK 2
- Barmer Ersatzkasse 3
- Technikerkasse (TKK) 4
- Schwäbisch Gmündener (GEK) 5
- Kaufmännische Krankenkasse (KKH) 6
- Innungskrankenkasse (IKK) 7
- Andere Ersatzkasse 8
- Betriebskrankenkasse (BKK) 9 +
- Private Krankenversicherung 0
- Als Beamter oder Angestellter im öffentlichen Dienst
beihilfeberechtigt mit privater Zusatzversicherung 1-621
- Andere Krankenversicherung 2

116. Welche der folgenden Aussagen trifft zu?

	Trifft zu	Trifft nicht zu
Ich erhalte von meiner Krankenversicherung nützliche Informationen zur Erhaltung der Gesundheit	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1-622
Ich erhalte von meiner Krankenversicherung nützliche Informationen über die Entstehung und Behandlung von Krankheiten	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1-623
Meine Krankenversicherung hat mir schon einmal die Bezahlung von Behandlungsmaßnahmen verweigert	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1-624

117. Gab es in den vergangenen 12 Monaten Schwierigkeiten, mit Ihrer Krankenversicherung schriftlich, telefonisch oder persönlich in Kontakt zu treten?

- Ja 1-625
- Nein 2

118. Glauben Sie, dass die gesetzlichen Krankenkassen für alle von den Versicherten nachgefragten medizinischen Leistungen aufkommen können?

- Ja 1-626
- Nein 2
- Weiss nicht..... 3

119. Stellen Sie sich den Fall vor, dass nicht alle medizinischen Leistungen von der gesetzlichen

Krankenversicherung gezahlt werden können und auch nicht mehr Geld zur Verfügung gestellt wird. Wer sollte über eine Verteilung der Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung entscheiden? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN)

- Versicherte 1-630
- Patientenverbände..... 1-631
- Ärzte 1-632
- Ärzteverbände 1-633
- Krankenkassen 1-634
- Bundestag 1-635
- Gesundheitsministerium 1-636 +
- Kirchen 1-637
- Andere 1-638
- Weiss nicht 1-639

120. Wenn es Ihre Krankenversicherungsbeiträge erheblich senken würde, wären Sie bereit:

- | | Ja | Nein |
|---|----------------------------|--------------------------------|
| Vor einem Facharztbesuch immer zuerst den Hausarzt aufzusuchen? | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 1-640 |
| Sich nur von bestimmten Ärzten, die von Ihrer Krankenversicherung festgelegt werden, behandeln zu lassen? | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 1-641 |
| Bei Medikamenten höhere Zuzahlungen zu leisten? | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 1-642 |
| Bei speziellen Therapien (wie z. B. Physiotherapie, Ergotherapie etc.) höhere Zuzahlungen zu leisten? | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 1-643 |
| Jährlich einen bestimmten Betrag Ihrer Krankheitskosten (Arzt, Krankenhaus, Medikamente) selbst zu übernehmen (z. B. DM 1.000)? | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 1-644 |

121. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer Krankenversicherung?

- Vollkommen zufrieden 1-645
- Sehr zufrieden 2
- Zufrieden 3
- Weniger zufrieden 4
- Unzufrieden 5

122. Wenn Sie in Ihrem Bekanntenkreis nach einer Krankenversicherung gefragt werden, würden Sie Ihre Krankenversicherung weiterempfehlen?

- Bestimmt 1-646
- Wahrscheinlich ja 2
- Eventuell 3
- Wahrscheinlich nicht 4
- Bestimmt nicht 5

123. Haben Sie die Absicht, auch weiterhin bei Ihrer Krankenversicherung zu bleiben?

- Bestimmt 1-647
- Wahrscheinlich ja 2
- Eventuell 3
- Wahrscheinlich nicht 4
- Bestimmt nicht 5

124. Wie groß ist aus Ihrer Sicht der Vorteil, bei Ihrer Krankenversicherung versichert zu sein und nicht bei einer anderen Krankenversicherung?

- Sehr großer Vorteil 1-648
- Großer Vorteil 2
- Mittlerer Vorteil 3
- Geringer Vorteil 4
- Kein Vorteil 5

125. Wie hoch sind nach Ihrer Einschätzung derzeit die durchschnittlichen Beitragssätze (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil zusammen) zur Krankenversicherung in % (Prozent) des Bruttoeinkommens (bis zur Beitragsbemessungsgrenze von derzeit DM 6.525)?

		% (Prozent) (Bitte eintragen!) (649-650)
--	--	--

Weiss nicht 1-651

Finanzierung des Gesundheitswesens

126. Alle Arbeitnehmer zahlen einen bestimmten Prozentsatz ihres Bruttoeinkommens in die gesetzliche Krankenversicherung ein. Die Krankenkassen geben das eingenommene Geld in unterschiedlicher Höhe für die verschiedenen Gruppen in der Gesellschaft aus. Für wie gerecht oder ungerecht halten Sie die folgenden Regelungen?

	Voll- kommen gerecht	Über- wiegend gerecht	Über- wiegend ungerecht	Voll- kommen ungerecht	Weiss nicht
Gesunde Beitragszahler unterstützen					
kranke Beitragszahler	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-660
Junge Beitragszahler unterstützen					
alte Beitragszahler	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-661
Alleinstehende Beitragszahler					
unterstützen Familien	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-662
Die Bezieher hoher Einkommen unterstützen					
die Bezieher niedriger Einkommen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-663

127. Bislang werden in der Gesetzlichen Krankenversicherung die Einkommensschwächeren durch die Einkommensstärkeren unterstützt. Welche Form der Absicherung gegen Krankheit würden Sie befürworten? (BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)

- Die umfassende Absicherung aller Krankheitsrisiken sollte von allen gemeinsam finanziert werden, um auch den Einkommensschwächeren einen Anspruch auf alle Leistungen zu ermöglichen 1-664
- Die Absicherung der Krankheitsrisiken sollte in Form einer Grundsicherung von allen gemeinsam finanziert werden; spezielle Risiken wie z.B. Sportunfälle oder zusätzlich gewünschte Leistungen wie z.B. Akupunktur sollten durch eine private Zusatzversicherung bezahlt werden 2
- Es ist eigentlich nicht einzusehen, dass man für die Absicherung anderer zahlen muss. Es wäre viel sinnvoller, wenn sich jeder gegen die Krankheitsrisiken selbstständig absichert 3

Gesundheitswesen in Deutschland

128. Wie wird sich Ihrer Meinung nach der Umfang der medizinischen Leistungen, die von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt werden, in den nächsten fünf Jahren vermutlich entwickeln?

- Erhöhung 1-670
- Verringerung 2
- keine Veränderung 3
- Weiss nicht 4

129. Und wie wird sich die Qualität der Leistungen im deutschen Gesundheitssystem in den nächsten fünf Jahren vermutlich entwickeln?

- Verbesserung 1-671
- Verschlechterung 2
- keine Veränderung 3
- Weiss nicht 4

130. Wie wird sich die Höhe der Krankenversicherungs-Beiträge im deutschen Gesundheitssystem in den nächsten fünf Jahren vermutlich entwickeln?

- Erhöhung 1-672
- Senkung 2
- Gleich bleibende Beiträge 3
- Weiss nicht 4

131. Wenn Sie eine Gesamtbeurteilung des deutschen Gesundheitswesens abgeben sollten: Was trifft zu? (BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)

- Im großen und ganzen funktioniert unser Gesundheitswesen gut, nur kleinere Verbesserungen sind notwendig 1-673
- Es gibt einige gute Dinge in unserem Gesundheitswesen, aber einschneidende Maßnahmen sind nötig, um es zu verbessern 2
- Unser Gesundheitswesen funktioniert so schlecht, dass es von Grund auf verändert werden muss 3

132. Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?

	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu
Die Krankenversicherungsbeiträge für Versicherte sind zu hoch	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-680
Der Gesamtbetrag der Zuzahlungen zu Medikamenten und zu medizinischen Leistungen ist zu hoch	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-681
Die Qualität der medizinischen Behandlung und anderer medizinischer Dienstleistungen müsste erhöht werden	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-682
Die Qualität der Krankenhausgebäude und -einrichtungen müsste erhöht werden	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-683
Es müsste mehr moderne medizinische Behandlungen und Dienstleistungen geben	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-684
Die Qualität der einzelnen Ärzte und ärztlichen Einrichtungen ist zu unterschiedlich	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-685
Nicht jeder Bürger hat die gleichen Möglichkeiten einer guten medizinischen Versorgung	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-686
Das Gesundheitswesen bietet nicht genügend medizinische Dienstleistungen an	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-687
Es gibt keine Probleme	<input type="checkbox"/> 1-688	

133. Wenn Sie an das gesamte Gesundheitssystem in Deutschland denken: Meinen Sie, dass zu viel Geld, zu wenig Geld oder gerade die richtige Menge an Geld für die Gesundheitsversorgung der Bürger ausgegeben wird?

- Zu viel 1-689
- Zu wenig 2
- Gerade richtig 3
- Weiss nicht 4

+

134. Befürchten Sie, dass...

- | | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--------------------------------|
| Sie im Alter nicht ausreichend medizinisch versorgt sein werden? | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-690 |
| Wartezeiten auf bestimmte Therapien oder Operationen zunehmen? | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-691 |
| Bei Ihrer Behandlung ein Behandlungsfehler gemacht wird? | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-692 |
| Ihre Krankenversicherung künftig nicht mehr die Leistungen übernimmt, die für Sie wichtig sind? | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-693 |
| Ihre persönlichen Gesundheits- und Behandlungsdaten von nicht dazu berechtigten Personen eingesehen werden können? | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-694 |

135. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Gesundheitsversorgung in Deutschland? (Denken Sie dabei bitte nicht nur an Ärzte und andere Gesundheitsberufe, sondern auch an die Verfügbarkeit von Behandlungseinrichtungen, an die Qualität der Versorgung im Krankheitsfall, an die Finanzierung des Gesundheitswesens usw.)

- Sehr zufrieden 1-695
- Zufrieden 2
- Teils / teils 3
- Etwas unzufrieden 4
- Sehr unzufrieden 5

Angaben zu Ihrer Person

S1 Ihr Geschlecht?

- Männlich 1-720
- Weiblich 2

S2 In welchem Jahr sind Sie geboren?

19 (Geburtsjahr) (721-722) +

S3 Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...

- Ledig 1-723
- Verheiratet 2
- Verwitwet 3
- Geschieden 4

S4 Leben Sie mit einem (Ehe-)Partner / einer (Ehe-)Partnerin zusammen?

- Ja 1-724
- Nein 2

S5 Welchen **beruflichen** Ausbildungsabschluss haben Sie? Falls Sie noch in Ausbildung oder Student(in) sind, geben Sie das bitte unter G oder H an. Was alles auf dieser Liste trifft auf Sie zu?

Mehrfachnennungen möglich!

Für Schüler ohne Berufsausbildung gilt A!

- A Ich habe keinen beruflichen Abschluss und bin nicht in beruflicher Ausbildung 1-730
- B Ich habe eine beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) bzw. eine beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen 1-731
- C Ich habe eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen 1-732
- D Ich habe einen Fachhochschulabschluss 1-733
- E Ich habe einen Hochschulabschluss 1-734
- F Ich habe einen anderen beruflichen Abschluss 1-735
- G Ich bin noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende(r), Lehrling, Berufsfach- / Handelsschule) 1-736
- H Ich bin Student(in) 1-737

S6 Sind Sie zur Zeit erwerbstätig? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu?
 Unter Erwerbstätigkeit wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat.

- A Vollzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr (auch Wehr- / Zivildienstleistende) 1-740
- B Teilzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden 2
- C Teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden 3
- D In Mutterschafts- / Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung 4
- E Zur Zeit arbeitslos / Null-Kurzarbeit 5
- F AZUBI / Lehrling 6
- G Zur Zeit **nicht** erwerbstätig, aber früher erwerbstätig 7
- H Zur Zeit **nicht** erwerbstätig und auch früher **nie** erwerbstätig 8 → Weiter mit Frage S8

S7 Zu welcher Gruppe gehört Ihr Beruf?

- A **Selbständiger Landwirt / Genossenschaftsbauer**
 (auch mithelfender Familienangehöriger) 1-741
- B **Akademiker in freiem Beruf** 2
- C **Selbständige im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie usw.** 3
- D **PGH – Mitglied** 4
- Beamter / Richter / Berufssoldat ...**
- E im einfachen oder mittleren Dienst 5
- F im gehobenen Dienst 6
- G im höheren Dienst 7
- Angestellter ...**
- H mit einer Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird 8
- J mit selbständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit 9
- K mit umfassenden Führungsaufgaben 0
- Arbeiter, und zwar ...**
- L ungelernt / angelernt 1-742
- M Facharbeiter 2
- N Vorarbeiter, Kolonnenführer / Meister, Polier, Brigadier 3
- O in **Ausbildung / Lehre** 4
- P **Wehr- / Zivildienstleistender** 5

S8 Sind Sie Rentner(in), Pensionär(in) oder im Vorruhestand? +

- Ja 1-743
- Nein 2

S9 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?
Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

Eine Person 1-744

Mehr als eine Person, und zwar insgesamt:

		Personen (Bitte eintragen!) (745-746)
--	--	---------------------------------------

S10 Wie viele Personen in Ihrem Haushalt beziehen ein eigenes Einkommen, z.B. aus Berufstätigkeit, Rente oder anderem?

Eine Person 1-747

Zwei Personen 2 +

Drei Personen 3

Vier Personen und mehr 4

S11 Wie hoch ist das monatliche **Netto**-Einkommen Ihres **Haushaltes** insgesamt? Gemeint ist dabei die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

unter 1.000 DM 1-748

1.000 bis unter 2.000 DM 2

2.000 bis unter 3.000 DM 3

3.000 bis unter 4.000 DM 4

4.000 bis unter 5.000 DM 5

5.000 bis unter 6.000 DM 6

6.000 bis unter 8.000 DM 7

8.000 bis unter 10.000 DM 8

10.000 DM und mehr 9

Zum Schluss bitten wir Sie um eine kurze Bewertung des Fragebogens

A. War der Fragebogen einfach oder schwierig auszufüllen?

Bitte kreuzen Sie die Skala entsprechend an:

1 bedeutet: Fragebogen war einfach auszufüllen

6 bedeutet: Fragebogen war schwierig auszufüllen

mit den Kästchen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen

Einfach auszufüllen		←-----→		Schwierig auszufüllen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5
				6-749

B. Wie fanden Sie das Beantworten der Fragen insgesamt, eher interessant oder eher langweilig?

Bitte kreuzen Sie wieder die Skala entsprechend an:

Interessant		←-----→		Langweilig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5
				6-750

C Wie beurteilen Sie die Länge des Fragebogens?

Viel zu lang 1-751

Etwas zu lang 2

Gerade noch machbar 3

In Ordnung 4

D Wie viel Zeit haben Sie zum Ausfüllen des Fragebogens gebraucht?

--	--

Minuten (Bitte eintragen!) (752-753)

E Haben Sie noch Anmerkungen zum Fragebogen?

(754-755)